

Gesprächsführung einmal anders

Idiolektik® – die Eigensprache in der Gesprächsführung

Sprache ist ein wesentliches Instrument beruflichen Handelns. Gelingende Kommunikation erleichtert den Zugang zu Klienten und Kunden. Wird im Gespräch der Idiolekt – die Eigensprache des Gegenübers – aufgegriffen, eröffnet dies eine wichtige Voraussetzung für den Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung. Im Umgang mit Missverständnissen und Widerständen erlaubt die idiolektische Gesprächsführung eine veränderte Haltung: Respektieren der Sichtweise des Anderen und Sensibilität für die sprachlichen und nicht-sprachlichen Äußerungen des Gegenübers öffnen erweiterte Möglichkeiten für den Gesprächsfluss.

In dieser Übungsgruppe greifen wir jeweils einen Aspekt aus der idiolektischen Gesprächsführung als praktisches Übungsthema auf. Die idiolektischen Aspekte der Eigensprache, Ressourcenorientierung und zugewandte Grundhaltung z.B. sind in Alltag und beruflichem Kontext leicht anschlussfähig. und erweitern die individuellen Möglichkeiten von Begegnung, z.B. in Beratung und Weiterbildung sowie bei Fach- und Führungsaufgaben.

Inhaltlich ergänzen sich die drei Termine, können aber auch unabhängig voneinander besucht werden.

Zeiten:

Drei Termine pro Halbjahr (nach aktueller Terminausschreibung) jeweils 19.00h bis 21.00h

Ort: ITF-Wiesbaden. Institut für interdisziplinäre Therapie und Fortbildung, Mainzer Str. 50, 65185 Wiesbaden (nähe Hauptbahnhof).

Teilnahmegebühr: 35€ pro Termin (begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte melden Sie sich an.)

Anmeldung / Kursleitung:

Ramona Heister
Fon 06123 702391
Fax 06123 702392
www.aktivgestalten.de
Ramona.Heister@aktivgestalten.de